Gut Rödinghausen Vortragsabend

»Game Designers & Software Artists«



Bildnachweis: Sigurd Steinprinz

Anfang der 1980er Jahre hielten in immer mehr Kinder-, Wohn- und Schlafzimmern Heimcomputer und Spielkonsolen Einzug. Vor diesem Hintergrund entstand eine wachsende Szene der Computerspielentwicklung, die sich zunehmend professionalisierte. Besonders die US-amerikanische Firma Electronic Arts (EA) wirkte mit ihrem Marketingkonzept auf die Inszenierung und das Selbstverständnis der Spieleentwicklerinnen und -entwickler jener Zeit. Diese standen nicht nur vor der Herausforderung ein Computerspiel als Gegenstand zu definieren, zu gestalten und zu realisieren, sondern begriffen sich auch als Künstlerinnen und Künstler, die sich ein neues Medium zu eigen machten.

Podiumsdiskussion

Mittwoch, 03.03.2027, 18 Uhr
Gut Rödinghausen, Kaminsaal
Mit anschließendem Austausch

Fischkuhle 15
58710 Menden

Eintritt frei, Anmeldung erforderlich
Tel. 02373 903 8770
museum@menden.de

Instagram @museen_menden
www.menden.de/museen
www.facebook.com/gutroedinghausen

Änderungen vorbehalten

GUT RÖDINGHAUSEN

»Game Designers & Software Artists«

Dr. Björn Blankenheim ist Gründer und Geschäftsführer von VAULT.NRW, Videospiel-Archiv für Unternehmensgeschichte, Literatur und Technikkultur NRW (2024). Auf Grundlage seiner umfangreichen privaten Videospiele-Sammlung konzipierte er die Ausstellung »Game Designers & Software Artists« (Gut Rödinghausen, 12.12.2026 – 25.04.2027).

Martin Dietrich ist seit über neun Jahren freier Journalist mit Schwerpunkt auf Videospiele, digitaler Öffentlichkeit und gesellschaftlichen Debatten.

Benjamin Beil ist Professor für Medienwissenschaft mit Schwerpunkt Digitalkulturen am Institut für Medienkultur und Theater an der Universität zu Köln. Zu seinen Forschungsschwerpunkten gehören Computerspiele, Inter- und Transmedialität sowie digitale Medien im Museum.

Isabelle Hamm, M.A., ist wissenschaftliche Mitarbeiterin im DFG-Projekt »Computerspiele(n) im Museum« am Institut für Medienkultur und Theater an der Universität zu Köln. Ihre Forschungsschwerpunkte umfassen Museologie, digitale Kunstvermittlung, KI, Medienkunst sowie die Schnittstellen dieser Bereiche zu Computerspielen; sie promoviert zu virtuellen Ausstellungen.

Organisatorische Hinweise
Aufgrund der beschränkten Teilnehmerzahl wird um Voranmeldung bis zum 24.02.2027 gebeten: Unter 02373 903-8770 zu den Öffnungszeiten des Industriemuseums auf Gut Rödinghausen (Mi., Do. 9 – 17 Uhr, Sa., So. 10 – 18 Uhr, an Feiertagen geschlossen) oder per Mail an museum@menden.de

menden sauerland
MUSEUMS- UND HEIMATVEREIN MENDEN
VAULT.NRW

GUT RÖDINGHAUSEN